

Formular "K-MRT Stätte EZ" – Antragsformular

▼ 1 Antragsteller

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt sein, damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann.
Alle mit einem ! markierten Feld stellen ein Kriterium zur Zertifizierung dar und müssen positiv erstellt sein.

**Antrag auf Anerkennung als Stätte der Zusatzqualifikation Kardiale
Magnetresonanztomographie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und
Kreislaufforschung e. V. (DGK) publiziert in Die Kardiologie 2023 (DOI
10.1007/s12181-023-00614-3). Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung
sind im aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.* !**

a) Name der Klinik/ des
Krankenhauses (Antragsteller)*

b) Abteilung/Institut*

c) Anschrift der Klinik/des
Krankenhauses*

d) PLZ und Ort *

e) Geschäftsführer/ kaufmännischer
Direktor*

f) Leiter der Zusatzqualifikation
(Name):* !

Beschäftigungsverhältnis:* !

- Vollzeit (mind. 38,5h)
 Teilzeit

g) optional: stellv. Leiter der
Zusatzqualifikation (Name): !

Beschäftigungsverhältnis: !

- Vollzeit (mind. 38,5h)
 Teilzeit

optional: weitere (stellv.) Leiter der
Zusatzqualifikation:

Beschäftigungsverhältnis:

- Vollzeit (mind. 38,5h)
 Teilzeit

h) Ansprechpartner

i) E-Mail-Adresse*

j) Telefon*

Ich stimme dem obigen Antrag und den Datenschutzinformationen gemäß **Art. 13 DSGVO** zu.*

Hinweis:

An der Stätte muss mind. ein Leiter der Zusatzqualifikation vollzeitig tätig sein. Optional kann ein stellv. Leiter der Zusatzqualifikation an der Stätte tätig sein. Alternativ kann sowohl die Leitung als auch die stellv. Leitung der Zusatzqualifikation von mehreren Personen übernommen werden, die jeweils mind. 20 Stunden/Woche an der Stätte beschäftigt sein müssen (= max. 4 Personen).

Die Leiter- und die stellv. Leiterposition müssen jeweils mit einem Arbeitsumfang von min. 38,5 Stunden besetzt sein (gesamter Arbeitsumfang = mind. 77 Std./Woche). Bei einer Teilung der (stellv.) Leitung soll darauf geachtet werden, dass sich die Arbeitszeiten der betreffenden Personen ergänzen; sodass die ganztägige Qualifizierung der Programmkandidaten gewährleistet ist.

Recht und Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Kardiale Magnetresonanztomographie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.*

MUSTER

2 Räumliche und apparative Voraussetzungen

1. Infrastruktur

Bitte laden Sie eine ausführliche Beschreibung der Stätte hoch, die Aufschluss über die personelle, räumliche und apparative Ausstattung sowie den Ablauf und die Struktur in der Stätte gibt und Angaben zu wöchentlichen Konferenzen (Fallbesprechungen und M & M Konferenzen) und Fortbildungen enthält.

Der Bericht muss folgende Kriterien erfüllen:

- Unterschrift des Klinikdirektors oder Chefarztes
- Datum
- auf offiziellem Briefbogen der Institution* !

2. Apparative Ausstattung:

a) Magnetresonanztomographen mit geeignetem Spulensystem * ! Ja Nein

b) Monitoringsystem zur EKG- und Pulsoxymetrieableitung, der Bestimmung der Atemexkursion sowie der nicht-invasiven Blutdruckmessung* ! Ja Nein

c) MRT-System, das über die gängigen Messesequenzen verfügt* ! Ja Nein

d) geeignetes Spritzenpumpensystem* ! Ja Nein

e) MRT-tauglicher Hochdruckinjektor bzw. kombiniertes Applikationssystem* ! Ja Nein

f) geeignetes Hardwaresystem* ! Ja Nein

g) alle für die ACLS erforderlichen Materialien und Geräte* ! Ja Nein

3. Mindestzahlen

Mindestens 400 K-MRT-Untersuchungen im letzten Kalenderjahr* ! Ja Nein

durchgeführte K-MRT Untersuchungen im letzten Kalenderjahr

Bitte laden Sie folgende Nachweisdokumente zur Belegung der Leistungszahlen hoch.

Alternativ:

- OPS-Codes oder Auswertung der MRT-Geräte (anonymisiert)
 - Zeugnis des Klinikdirektors, das die Leistungszahlen bestätigt* !
-

4. Konferenzen/Fortbildungen:

a) Fallbesprechungen* ! Ja
 Nein

b) M und M Konferenzen* ! Ja
 Nein

c) Regelmäßige Fortbildungen * ! Ja
 Nein

5. High Volume Zentrum (optional)

Das Zentrum soll als High-Volume Zentrum anerkannt werden (optional) Ja
 Nein

Der Leiter der Stätte verfügt über die Weiterbildungsermächtigung der Landesärztekammer kardiale-MRT

Bitte laden Sie einen entsprechenden Nachweis hoch

Ja
 Nein

Es werden zwei Leiter mit der persönlichen Zusatzqualifikation K-MRT vorgehalten

Ja
 Nein

Hinweis: Bitte laden Sie die entsprechenden Leiteranträge im nächsten Kapitel hoch

Leiter / stellv. Leiter

Um (stellv.) Leiter der Stätte *Zusatzqualifikation Kardiale Magnetresonanztomographie* zu werden, nutzen Sie bitte den folgenden Antrag:

Antrag auf Anerkennung als (stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation Kardiale Magnetresonanztomographie

Dieser ist persönlich von dem angehenden (stellv.) Leiter auszufüllen und als PDF-Datei per E-Mail an: curriculum-kmrt@dgk.org zu schicken.

Hinweis:

An der Stätte muss min. ein Leiter der Zusatzqualifikation vollzeitig tätig sein. Optional kann ein stellv. Leiter der Zusatzqualifikation an der Stätte tätig sein. Alternativ kann sowohl die Leitung als auch die stellv. Leitung der Zusatzqualifikation von mehreren Personen übernommen werden, die jeweils min. 20 Stunden/Woche an der Stätte beschäftigt sein müssen (= max. 4 Personen).

Die Leiter- und die stellv. Leiterposition müssen jeweils mit einem Arbeitsumfang von min. 38,5 Stunden besetzt sein (gesamter Arbeitsumfang = mind. 77 Std./Woche). Bei einer Teilung der (stellv.) Leitung soll darauf geachtet werden, dass sich die Arbeitszeiten der betreffenden Personen ergänzen; sodass die ganztägige Qualifizierung der Programmkandidaten gewährleistet ist.

MUSTER

▼ A Einverständnis

Als Antragsteller beantrage ich die Anerkennung als Stätte der *Zusatzqualifikation Kardiale Magnetresonanztomographie* und erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- ggf. Durchführung von Audits und Einsichtnahmen in die Originale eingereicherter Unterlagen
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Antragsbearbeitung: <https://curricula.dgk.org/k-mrt/antragsverfahren/gebuehren/>
- kein Anspruch auf Rückzahlung bei Ablehnung des Antrags
- Versendung des Zertifikats auf dem Postweg
- Verpflichtung zur schriftlichen Meldung aller Änderungen der zertifizierungsrelevanten Parameter insbesondere den Weggang eines (stellv.) Leiters. Sollte der Leiter bzw. ein stellv. Leiter die Klinik verlassen, so ist dies der DGK seitens der Stätte unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Spätestens sechs Monate nach Weggang des Leiters muss ein neuer Leiter beantragt werden, andernfalls erlischt die Anerkennung der Stätte.
- Entzug des Zertifikats, wenn kein neuer Leiter beantragt wird
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI

*

Eine evtl. Anerkennung ist für den Zeitraum von sieben Jahren gültig und unterliegt somit einer Rezertifizierungspflicht, sofern die Zertifizierung weiterbestehen soll. Das Angebot auf Abschluss eines Rezertifizierungsvertrages muss durch den Antragsteller spätestens vier Monate vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung der DGK unterbreitet werden, um eine lückenlose Zertifizierung zu gewährleisten.

Zum Erwerb einer erfolgreichen Rezertifizierung muss die Stätte im laufenden Zertifizierungsraum aktiv ausgebildet haben (mind. 1 Kandidat mit der *Zusatzqualifikation Kardiale Magnetresonanztomographie*).*

MUSTER